

27.01.2018 | Haueneberstein  

Hauenebersteiner Florett Turnier

Mirjam Kieckbusch mit Konzentration auf Rang 3

Mit 3 Podestplätzen kehrten die PSV-Fechter vom Ranglisten Turnier aus Baden-Baden zurück. Im Damenflorett sicherte sich Mirjam Kieckbusch unter 28 Fechterinnen Rang 3 und bei den Herren holten sich Vincent Hellmund und Felix Märkle die Ränge 2 und 3.

Kieckbusch, die nur eine durchwachsene Vorrunde bestritt, konnte ihre Konzentration in den K.O.-Gefechten hochhalten und besiegte erst die Hauenebersteinerin Bippes mit 15:11 und die Weinheimerin Nora Pongratz ebenfalls mit 15:11, bevor sie ihre Vereinskollegin Lara Witt im Viertelfinale mit 15:8 unter die Dusche schickte. Im Halbfinale stand sie der Weinheimerin Hohenadel gegenüber und, obwohl nicht chancenlos, reichte es diesmal noch nicht für den Sieg gegen Hohenadel. Kieckbusch landete auf Rang 3.

Bei den Vereinskolleginnen lief es ebenfalls gut. Lara Witt konnte in der Direktausscheidung die Kirchheimerin Stephan und die für Moers startende Stieren besiegen und stand damit im Finale der letzten 8, in dem sie von Kieckbusch gestoppt wurde.

Sophie Knodel, Anna Baars und Lilli Hügel erreichten ebenfalls die Direktausscheidung. Hügel war sogar durch eine gute Vorrunde mit einem Freilos ausgestattet, kam aber dann mit der Moerserin Oymann nicht zurecht und verlor mit 8:15 deutlich. Knodel und Baars trafen gleich im ersten K.O. aufeinander und Knodel entschied das Vereinsduell mit 15:10 für sich, bevor sie von Hohenadel aus Weinheim aus dem Turnier geschickt wurde.

Mit insgesamt 11 Herren startete der PSV unter 38 Fechtern. Alle Herren standen in der Direktausscheidung, so dass Vereinsduelle nicht ausgeschlossen blieben. So schickte Hellmund, den im jüngsten B-Jugend Jahrgang fechtenden, Fynn Neuhoff und Leon Kutsyi den noch jungen Len Müller bereits in der 32er-K.O.-Runde unter die Dusche. Ebenfalls Endstation war hier auch für Jacob Kieckbusch, Marlon Bair und Silas Bareiß.

Im 16er-K.O. zwischen Magnus Riehs und Vincent Wagner konnte Wagner einen Rückstand aufholen, das Gefecht drehen und mit 15:13 für sich entscheiden. Im Finale der letzten 8 schied Wagner dann gegen Sembach aus Weinheim aus und erreichte einen achtbaren 8. Platz.

Dominik Curic konnte sich im 16er-K.O. gegen den Weinheimer Eidenmüller knapp nicht durchsetzen und schied mit 11:15 aus.

Die nächsten Vereinsduelle bestritt Vincent Hellmund. Im Viertelfinale traf er auf einen sehr konzentriert fechtenden Kutsyi. Sehr knapp mit 15:14 ging dieses Gefecht an Hellmund, der dann im Halbfinale auf Felix Märkle traf. Märkle hatte bis zum Halbfinale die Tauberbi-





schofsheimer See und Wohlmacher, sowie den Cannstatter Penz deutlich besiegt. Gegen Hellmund fiel es Märkle jedoch schwer und er konnte sich nicht durchsetzen. Mit 15:9 zog Hellmund so ins Finale ein und Märkle landete auf Rang 3.

Das Finale gegen den Weinheimer Gröteke war lange ausgeglichen, aber der Weinheimer zündete noch einen Turbo und Hellmund verlor unglücklich mit 11:15.

Text und Foto: Antje Kieckbusch

Platzierungen der Herren:

2. Vincent Hellmund
3. Felix Märkle
7. Leon Kutsyi
8. Vincent Wagner
9. Magnus Riehs
11. Dominik Curic
19. Silas Bareiß
21. Jacob Kieckbusch
24. Len Müller
31. Marlon Bair
32. Fynn Neuhoff

Platzierungen der Damen:

3. Mirjam Kieckbusch
8. Lara Witt
11. Lilli Hügel
16. Sophie Knodel
17. Anna Baars

Externe Links:

[Turnierverlauf Florett männlich A-Jugend \(U17\)](#)

[Turnierverlauf Florett weiblich A-Jugend \(U17\)](#)

